

Digitale Bibliothek

VIRTUELLE LESELUST

Täglich besuche ich den virtuellen Zeitungslesesaal ANNO der Österreichischen Nationalbibliothek. Die vier Buchstaben von ANNO stehen für AustriaN Newspapers Online. Unglaubliche 20 Millionen Seiten sind online, ständig werden es mehr.



Titelseite der ersten Ausgabe des Robö-Frauenblattes vom 26. November 1921. Foto: ANNO/ÖNB

Ich habe eine Leidenschaft, die mich alles um mich herum vergessen lässt: Zeitunglesen. Ich bin passionierter Leser alter Zeitungen. Nein, es sind nicht die ungelesenen Feuilletons großer Blätter, wie der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, die zeitlose Gültigkeit haben. Mich fesseln die Chronikmeldungen im „Vaterland“, die Reportagen in der „Arbeiter-Zeitung“, die Morde in der „Illustrierten Kronen Zeitung“. Ich liebe die „Jörgel Briefe“, blättere gerne im „Neuigkeits-Welt-Blatt“ und werfe auch mal gern einen Blick über die Grenzen, wenn ich das „Znaimer Wochenblatt“ durchsuche. Egal was, Hauptsache, die Gazetten sind alt.

ANNO – AustriaN Newspapers Online

Zu später Stunde treibe ich mich im virtuellen Zeitungslesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek herum. Unglaubliche 20 Millionen Seiten sind online, ständig werden es mehr. Wer kann da widerstehen, noch dazu wenn es Volltextsuche gibt?

ANNO, die Zeitungsdigitalisierungsinitiative der Österreichischen Nationalbibliothek, ging 2003 online. Die damals noch etwas einfacher gehaltene Weboberfläche bot den Nutzern zwei Einstiegsmöglichkeiten: die alphabetische Liste einerseits, die Jahresübersicht andererseits. Über die Liste der Zeitungen und Zeitschriften konnten anfangs die Digitalisate von sieben Titeln eingesehen werden.

ANNO hat sich zu einem weltweit sehr beliebten digitalen Zeitungslesesaal entwickelt. Die virtuellen Besucher können derzeit in mehr als 1.100 unterschiedlichen Zeitungen und Zeitschriften stöbern. Und jährlich werden es mehr. Die Liste reicht von der „Abend-Zeitung“ bis zum „Zwischen-Akt – Organ für Theater, Kunst und Musik“ mit den Ausgaben von 1859 bis 1871.

Willkommen in der Welt von gestern!

Seitdem im digitalen Zettelkasten die Schlagwortsuche möglich ist, haben sich für Recherchen ungeahnte Möglichkeiten eröffnet. Geben Sie zum Beispiel Ihre Ortschaft ein. 7.941 Ergebnisse lieferte mein Ort, quer

durch die Jahrhunderte, quer durch Sportgazetten, Abendzeitungen und Tagesanzeiger, illustrierte Hausfrauenblätter und quer durch die Themenvielfalt: ob es sich um Ernennungen von Lehrerinnen, den Besuch des spanischen Gesandten in einem Internierungslager des Ersten Weltkriegs, Sängefeste, Kleinanzeigen, prämierte Rindviecher oder Silberdiebe handelt. Ich wurde Zeuge von Erdbeben, Feuersbrünsten, einem Tornado, Hochwässern und einem Eisstoß. Ich erlebte Wirtshausraufereien, war mit Mathias Zdarsky im März 1905 bei einem Skiwettfahren am Muckenkogel bei Lilienfeld, sah, wie in der Eltz'schen Spinnereifabrik in Neunkirchen Direktor Zweifel von aufständischen Arbeitern schwer mishandelt wurde, und erfuhr, dass der Gemeindevächter Johann Häusel in Drosendorf erschossen wurde, als er Einbrecher stellte ... /

Text: Thomas Hofmann

INFORMATION

ANNO, der digitale Zeitungs- und Zeitschriftenlesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek. In 20 Millionen Seiten online blättern, suchen und lesen.

anno.onb.ac.at/index.htm

Edition Winkler-Hermaden in Schleimbach – illustrierte Bücher zur Geschichte, über Österreich und seine Länder.

www.edition-wb.at